



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 15.11.2016

Niederschrift

8. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 07.11.2016

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl Dörr

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Friedrich Jahn

Herr Stefan Jost

Herr Joachim Kühn

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Herr Karl Werner Storck

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Stadtverordneter

Herr Dr. Fritz Roth

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Karin Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

8. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 07.11.2016

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Aktuelle Entwicklungen in der Hackersiedlung
4. Terminliste 2017
5. Termine für Planungsgruppe Kappesgärten
6. Vorbereitung Seniorennachmittag
7. Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1. Freies WLAN
 - 7.2. OB Umstadt, Parkverhalten Adenauerring
 - 7.3. Mitteilungen des Magistrates
 - 7.4. Sonstige Mitteilungen und Anfragen
8. Offene Aufträge und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Der Ortsvorsteher Karl Dörr begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.10.2016.

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 8: Offene Aufträge und Anfragen

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 7. Sitzung vom 17.10.2016 gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 3 **Aktuelle Entwicklungen in der Hackersiedlung**

Wegen einer Terminüberschneidung konnte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Gustav- Hacker-Siedlung e. V., Herr Ernst Laslop nicht an der Sitzung teilnehmen und hatte stattdessen sein Anliegen schriftlich an den Ortsvorsteher geschickt. In dem Schreiben, das als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, geht es vor allem um die Zweitbebauung der großen Grundstücke, die in der Vergangenheit zum Teil genehmigt und zum Teil abgelehnt wurde.

Der erste Stadtrat macht ergänzt zu diesem Punkt, dass der Magistrat die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nachverdichtung in der Gustav-Hacker-Siedlung an das Büro Eichler und Schauss in Auftrag geben möchte. Hier liegt ein Angebot über ca. 6.500 Euro brutto vor.

Der Ortsbeirat bemängelt, dass auch im Bereich der Hackersiedlung wieder Einzelmaßnahmen genehmigt werden, ohne das Gesamtbild der Siedlung im Auge zu haben. In diesem Zusammenhang stellt sich die grundsätzliche Frage, ob der Charakter der Siedlung erhalten bleiben soll, oder ob er im Zuge einer Nachverdichtung verändert werden kann. Die Siedlergemeinschaft hat selbst einen Plan entworfen, wie sie sich die zukünftige Entwicklung vorstellt.

Der Ortsbeirat legt sich auf das folgende weitere Vorgehen fest:

Karl Dörr organisiert bei der Bauverwaltung ein Luftbild und den Bebauungsplan der Hackersiedlung und verschickt diese Unterlagen an alle Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat plant einen gemeinsamen Ortstermin mit der Siedlergemeinschaft und dem Ortsbeirat Richen (als Vertreter für den Richer Teil der Hackersiedlung). Mit der Siedlergemeinschaft ist abzuklären, ob dieser Termin an einem Samstag oder abends stattfinden sollte.

Der Ortsbeirat spricht die Empfehlung aus, dass im Falle der Beauftragung der Machbarkeitsstudie an das Büro Eichler und Schauss der Plan der Siedlergemeinschaft berücksichtigt werden sollte. Dies ist ein Punkt der auch in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 15.11.2016 zur Diskussion gestellt werden sollte.

Zu TOP 4 Terminliste 2017

Ortsvorsteher Karl Dörr verteilt eine Liste mit seinem Vorschlag für die Sitzungstermine in 2017, die als Anlage dem Protokoll beiliegt. Demnach sollen die Sitzungen des Ortsbeirates jeweils am Montag vor den jeweils am Dienstag stattfindenden Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt durchgeführt werden.

Nach der Diskussion über die Vor- und Nachteile der unmittelbaren Aufeinanderfolge der beiden Sitzungen und den Abhängigkeiten von den Festlegungen im Ältestenrat schließen sich alle Ortsbeiratsmitglieder dem Vorschlag des Ortsvorstehers an. Wichtige Beschlüsse aus dem Ortsbeirat für am nächsten Tag stattfindende Sitzung des Bauausschusses werden vom Schriftführer Ditter rechtzeitig an den Vorsitzenden des Bauausschusses Klaus Mahla übermittelt.

Nach Rücksprache in den jeweiligen Fraktionen soll die Terminliste 2017 in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates dann endgültig verabschiedet werden.

Zu TOP 5 Termine für Planungsgruppe Kappesgärten

Mit Frau Junker vom Bürgerkomitee wurde als Termin für die erste Sitzung der eigentlich für die nächste Ortsbeiratssitzung vorgesehene 05.12.2016, 19:00 Uhr vorabgestimmt. Der Ortsbeirat schließt sich diesem Vorschlag an.

Frau Junker, die berufliche Erfahrungen mit Veränderungsmanagement und

Gruppenprozessen mitbringt, hat vorgeschlagen, den ersten Teil der Sitzung der Planungsgruppe zu moderieren.

Als Inhalte für das erste Treffen hat Frau Junker folgende Vorschläge gemacht:

Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit legen (dazu gehört u. a. gemeinsame Regeln und Ziele abzustimmen)

Materialsammlung

Ideensammlung

Planung weiterer Schritte

Dem Ortsbeirat geht es beim ersten Treffen auch darum, das offensichtlich bei den Bürgern vorhandene Misstrauen gegenüber der Kommunalpolitik abzubauen und vernünftige Grundlagen für die Zusammenarbeit zu schaffen.

Zu TOP 6 Vorbereitung Seniorennachmittag

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Ortsvorsteher seinen Vorschlag zur Diskussion. Zeitlicher Rahmen und die Anzahl an Programmpunkten entsprechen dem Programm von 2015. Der Vorschlag findet nach Verschiebung des Filmes „Umstadt 1953“ ans Ende der Veranstaltung die Zustimmung des Ortsbeirates.

Herr Schreek teilt mit, dass die Seniorenhilfe, wie bisher auch, Fahrdienste zum Seniorennachmittag übernehmen wird.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Zu TOP 7.1 **Freies WLAN**

Der erste Stadtrat Macht teilt mit, dass freies WLAN am Marktplatz eingerichtet worden ist und dass das freie WLAN sukzessive weiter ausgebaut werden soll.

Inhalt der Mitteilung

Seit Anfang September ist im Rathaus ein freies WLAN verfügbar. Das WLAN ist angebunden an einen eigenen 16Mbit-Anschluss über das Rathaus und hat keine Verbindung zum Netz des Rathauses. Die Abstrahlrichtung ist vom Dach des Renaissance-Gebäudes in Richtung Brunnen.

Derzeit ist 16Mbit leider das Maximum an Bandbreite in diesem Bereich. Zu einem späteren Zeitpunkt kann hier – bei Verfügbarkeit – ein entsprechendes Upgrade erfolgen.

Im nächsten Schritt werden Cafés und Restaurants angesprochen, um zu erreichen, dass quasi ein Freifunknetz entsteht und der Marktplatz besser bzw. komplett abgedeckt werden kann. Provider ist die Freifunktinitiative Darmstadt. Zugang findet sich in den WLAN-Einstellungen des jeweiligen Endgerätes über darmstadt.freifunk.net.

Ziel ist natürlich über den Marktplatz hinaus eine Grundabdeckung im Innenstadtbereich zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7.2 **OB Umstadt, Parkverhalten Adenauerring**

Hierzu liegt eine Mitteilung vom Fachbereich 3 vor, dass dort nach dem Entfernen der Hecken das Parken unter Abmarkierung zugelassen werden soll.

Nach bisherigen Beobachtungen von Joachim Kühn scheint das auch zu funktionieren und der Bürgersteig wird nicht mehr zugeparkt.

Inhalt der Mitteilung

Nach dem Entfernen der Hecken und Neupflasterung hat sich spontan Gehwegparken eingerichtet. Nach einigen Beobachtungen und Orts-termin wurde entschieden, das Parken unter Abmarkierung zuzulassen, zunächst auch ohne Beschilderung. Der Gehweg erfährt hierdurch keine Beeinträchtigung und somit auch nicht der Schulweg oder das Durchkommen für Kinderwagen, Rollatoren.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7.3 Mitteilungen des Magistrates

Erster Stadtrat Macht erläutert, dass die in der letzten Sitzung des Ortsbeirates zugesagte Überprüfung des Entscheidungsablaufs für die Materialauswahl bei der Sanierung der Hintergasse ergeben hat, dass das Material schon beim ersten Sanierungsabschnitt für die Obergasse für alle anderen Bereiche festgelegt wurde, damit der gesamte Bereich ein einheitliches Bild abgibt.

Da es seitens der Anlieger Fragen gibt, welche Materialien in der Hintergasse eingebaut werden, empfiehlt der Ortsbeirat, dass die Öffentlichkeit seitens der Stadt mit einer Pressemeldung entsprechend informiert wird, in der u.a. auch darauf hinzuweisen ist, dass das Kleinpflaster mit geschlossenen Fugen (wie vor der Bäckerei Bickert) ausgeführt wird.

Zu TOP 7.4 Sonstige Mitteilungen und Anfragen

Peter Ditter:

- Er fragt, wie es um die Absicherung der offenen Zugänge zu den Luftschutzräumen in der Heubacher Hohl steht, die zu Beginn des Jahres vom Fachbereich 5 untersucht wurden. Die Eingänge sind immer noch offen und nur mit rot-weißem Warnband abgesichert.
Aus dem Ortsbeirat wird ergänzt, dass auch in der Steinborns hohl noch Zugänge zu solchen Hohlräumen offen sind.
- Er fragt, wie der Stand bei der vom Magistrat zugesicherten rückstandsfreien und fachgerechten Instandsetzung des Pflasters vor dem La Fontana nach Abbau der Außenabtrennungen steht. Immerhin liege der Abbau schon fast 2 Monate zurück.
Erster Stadtrat Macht berichtet, dass jetzt seitens der Stadt eine schriftliche Aufforderung mit Fristsetzung und Androhung einer Ersatzvornahme bei Nichteinhaltung der Frist erfolgt.

Joachim Kühn:

- Er bemängelt die fehlende Beleuchtung an dem Fußweg zwischen Santo-Tirso-Ring und Kirchberger Straße und weist darauf hin, dass hier an Winzerfest bereits ein versuchter Überfall auf eine Frau stattgefunden hat.

Karl Werner Storck:

- Er fragt, wann die bereits mit Signalfarbe gekennzeichneten Instandsetzungsarbeiten im Eichendorffweg erfolgen. Erster Stadt-

rat Macht erläutert, dass Herr Möllmann von der Bauverwaltung zuständig ist und dass diese Arbeiten im Zuge der regelmäßig an Straßenbaufirmen vergebenen Sanierungsaufträge erfolgen.

Klaus Mahla:

- Klaus Mahla spricht einige Punkte aus der nächsten Tagesordnung des Bauausschusses an, die für den Ortsbeirat von Interesse sind. Im Hinblick auf das Treffen mit dem Bürgerkomitee Kappesgärten ist dies insbesondere der Antrag „Veränderungssperre Kappesgärten“. Dr. Roth weist darauf hin, dass der im Ältestenrat vorgelegte gemeinsame Antrag von BVG, SPD und Bündnis 90/Die Grünen noch geändert werden muss, um den rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Bürgermeister Ruppert werde sich um die erforderlichen Änderungen kümmern.

Stefan Jost:

- Am Beispiel des rechtswidrigen Parkens auf dem Bürgersteig vor einem Lokal in der Realschulstraße spricht Stefan Jost die immer mehr zu beobachtende Missachtung der Verkehrsregeln insbesondere beim ruhenden Verkehr an. Er fragt nach, was mit Meldungen solcher Ordnungswidrigkeiten beim Ordnungsamt geschieht, weil er auf eine entsprechende Meldung keine Rückmeldung bekommen hat. Frieder Jahn weist ebenfalls auf eine fehlende Rückmeldung hin.

Von den anwesenden Magistratsmitgliedern kommt der Hinweis, dass das Ordnungsamt erst tätig werden kann, wenn ausdrücklich eine Anzeige erfolgt.

Aus der Diskussion ergibt sich folgender Vorschlag des Ortsbeirates für die weitere Vorgehensweise:

Der Ortsbeirat lädt zu einer der nächsten Sitzungen Frau Claar vom Ordnungsamt ein, um einige grundlegende Fragen zu klären und insbesondere zu überlegen, ob eine öffentliche Aktion von Ordnungsamt und Ortsbeirat sinnvoll wäre, die Verkehrsmoral zu erhöhen und die soziale Kontrolle beim ruhenden Verkehr zu stärken.

Zu TOP 8 Offene Aufträge und Anfragen

DA-TUM	THEMA	Zuständig	STATUS/ Rückmeldung
22.08.2016	Schwerpunktmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Habitzheimer Straße in der Umgebung der Post, in der St.-Péray-Straße an der Sparkasse Dieburg, in der Zim-	Ortspolizeibehörde	erledigt

	merstraße zwischen Mörs- weg und Höchster Straße. Hier: Nachfrage des Orts- beirates nach: • Wie ist die Häufigkeit der Überwachung an den oben genannten Punkten? • Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden an den oben genannten Punkten im ersten Halbjahr 2016 festgestellt und verfolgt? • Wie hoch war der Zeitaufwand für die Überwachung des ruhenden Verkehrs an den oben genannten Punkten im ersten Halbjahr 2016?		
	Hierzu hat der Fachbereich 3 folgendes mitgeteilt: <i>„Die von Ihnen gewünschten Angaben können nicht gemacht werden. Unsere Mitarbeiter im Außendienst führen keine Aufzeichnungen darüber, welche Straßen wie lange kontrolliert werden und wie viele Verwarnungen in den einzelnen Straßen ausgesprochen werden. Wir können allerdings bestätigen, dass die von Ihnen genannten Straßen und Bereiche als neuralgische Punkte regelmäßig überwacht werden.“</i>		
27.06. 2016	Verbesserung der Beschilderung zur öffentlichen Benutzung des ersten Parkplatzes am Umstadtbüro an den Wochenenden	FB 3	erledigt
	Hierzu hat der Fachbereich 3 folgendes mitgeteilt: <i>„Eine endgültige Beschilderung erfolgt mit der Neugestaltung der gesamten Bahnhofsvorplatzfläche.“</i> Peter Ditter bemängelt hierzu, dass keine kurzfristige Lösung erfolgt, sondern dass man das aktuelle Problem auf unbestimmte Zeit verschiebt.		
22.08. 2016	Einrichtung eines neuen Stellplatzes für Wohnmobile am Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn bzw. an einem alternativen Standort Bahnhof, Gruberhof oder Parkplatz an den Kleingär-	Stadtmarketing	offen

	ten in der Breiten Gasse.		
22.08.2016	Überprüfung des beidseitigen Parkens in zahlreichen Straßen des Stadtgebietes, weil Rettungsfahrzeuge behindert werden	FB 3	erledigt
	<i>Hier nennt der Ortsbeirat:</i> • <i>Den unteren Teil der Obergasse abends und nachts</i> • <i>Die Zufahrt zur Heinrich-Heine-Straße von der Willy-Brandt-Anlage aus (vor den Pollern sind dort Fahrzeuge abgestellt)</i>		
	Hierzu hat der Fachbereich 3 folgendes mitgeteilt: <i>„Die Bereiche werden im Rahmen des Abenddienstes, der sporadisch erfolgt, überwacht. Jeder Bürger, der einen Verstoß feststellt und/oder sich beeinträchtigt fühlt, hat außerdem die Möglichkeit, ein ordnungswidriges Verhalten bei unserem Ordnungsamt anzuzeigen.“</i>		
22.08.2016	Anbringen der abmontierten bodennahen Bretter am Zaun um den Spielplatz an der Ecke Ziegelwaldweg / Im Steingerück, weil hier gefährliche Lücken im Zaun entstanden sind.	FB 5	erledigt
	Hierzu hat der Fachbereich 5 folgendes mitgeteilt: <i>„Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass nur ein Anbringen der fehlenden Bretter nicht ausreicht, sondern dass evtl. umfangreiche Reparaturen erforderlich sind. Die Verwaltung prüft derzeit mit den Stadtwerken, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um eine langfristige Lösung herbeizuführen.“</i>		
22.08.2016	Aktueller Stand der Untersuchungen an der Böschung am Bahnhof zum Anwesen Staudt.	FB 5	erledigt
	Hierzu hat der Bürgermeister folgendes mitgeteilt: <i>„zum Thema Senkrechtparken vor den Wohngebäuden am Bahnhof Mitte wurde ein Gutachter beauftragt Untersuchungen durchzuführen. Die betroffenen Anlieger wurden informiert. Ein Termin mit Anliegern und Gutachter ist für 10.11. vorgesehen.“</i>		
13.09.2016	Einholung von Interessenbekundungen für Errichtung und Betrieb eines Kiosks am Bahnhof	Magistrat	offen
	Hierzu hat der Bürgermeister Herrn Ditter folgendes mitgeteilt: <i>„Bzgl. der Standortfrage eines Kioskes gehen wir</i>		

	<i>von dem Standort aus, der vom Ortsbeirat favorisiert wird.</i> <i>Eine „Ausschreibung“ zu einem Kiosk kann noch nicht erfolgen, da es hierzu noch einiger Klärungen und Konkretisierungen in der Planungsphase bedarf.“</i>		
07.11.2016	Absicherung der Zugänge zu den Luftschutzräumen in der Heubacher Hohl und gegebenenfalls der Steinbornshohl	FB 5	offen
07.11.2016	Rückstandsfreie und fachgerechte Instandsetzung des Pflasters vor dem La Fontana	Magistrat/FB 5	offen
	<i>Hierzu hat Stadtrat Macht berichtet, dass jetzt seitens der Stadt eine schriftliche Aufforderung mit Fristsetzung und Androhung einer Ersatzvornahme bei Nichteinhaltung der Frist erfolgt.</i> Anmerkung: Der Punkt bleibt als „offen“ im Protokoll um die Instandsetzung weiter zu verfolgen.		
07.11.2016	Fehlende Beleuchtung an dem Fußweg zwischen Santo-Tirso-Ring und Kirchberger Straße	FB 5	offen

Karl Dörr
Ortsvorsteher

Peter Ditter
Schriftführer